



**Jahresbericht des Wachstumsregion Hansalinie e.V.
für das Jahr 2013**

1. Der Verein	Seite 2
2. Gemeinschaftsprojekte	Seite 3
3. Netzwerk Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft	Seite 4
4. Netzwerk Kunststoffindustrie	Seite 6
5. Netzwerk Logistik	Seite 8
6. Netzwerk Maschinen- und Anlagenbau	Seite 10
7. Netzwerk Umweltschonende Technologien	Seite 12

1. Der Verein

Am 11.04.2011 wurde der Wachstumsregion HANSALINIE e.V. mit dem Ziel, die Wirtschaftsdynamik in und zwischen den Kompetenzbereichen Logistik, Kunststoffindustrie, Maschinen- und Anlagenbau, Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft sowie Umweltschonende Technologien im Vereinsgebiet der Mitgliedslandkreise zu fördern, gegründet.

Jedes der zehn Gründungsmitglieder entsandte eine Person in den Vorstand, welcher sich im Berichtszeitraum personell wie folgt zusammensetzte:

Landrat des Landkreises Cloppenburg	–	Hans Eveslage
Landrat des Landkreises Diepholz	–	Cord Bockhop
Landrat des Landkreises Oldenburg	–	Frank Eger
Landrat des Landkreises Osnabrück	–	Dr. Michael Lübbersmann
Landrat des Landkreises Vechta	–	Albert Focke
barku GmbH & Co.KG	–	Egon Schumacher
Meyer Technik Unternehmensgruppe	–	Harald Meyer
Moorgut Kartzfehn von Kameke GmbH & Co KG.	–	Ewald Drebing
Paul Schockemöhle Logistics GmbH & Co. KG	–	Klaus Roeser
Wendt GmbH & Co. KG	–	Michael Wendt

Als Vertretungsberechtigter Vorstand fungierten Hans Eveslage als erster Vorsitzender sowie Michael Wendt als zweiter Vorsitzender des Vereins.

Im Berichtszeitraum haben 7 Unternehmen einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt. Die Anträge wurden ausnahmslos vom Vorstand positiv angenommen, so dass sich die Zahl der Mitglieder von 21 im Jahr 2012 auf 28 erhöhte. Für die Branchennetzwerken des Vereins konnten weitere Unternehmen als Kooperationspartner gewonnen werden (vgl. 3.- 6.).

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises Cloppenburg wurde weiterhin mit den Aufgaben der Geschäftsstelle betraut. Die Geschäftsstelle ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Landkreis Cloppenburg
Stabsstelle für Wirtschaftsförderung
Katharina Deeben/ Andreas Thielscher
04471-15-236 oder 04471-15-440
deeben@lkclp.de oder thielscher@lkclp.de

2. Arbeit der Geschäftsstelle und Gemeinschaftsprojekte

Die Geschäftsstelle des Wachstumsregion HANSALINIE e.V. beim Landkreis Cloppenburg zeichnete sich im Jahr 2013 vor allem für die organisatorische Abwicklung der Vereinsangelegenheiten sowie für die Koordination der Antragsstellung auf Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung verantwortlich. In diesem Zuge wurden drei Sitzungen der Wirtschaftsförderer, eine Vorstandssitzung sowie eine Mitgliederversammlung vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet. Eine Vorstandssitzung sowie eine Mitgliederversammlung mussten leider auf Grund von extremen Wetterbedingungen am Tag der geplanten Veranstaltung in das Jahr 2014 verschoben werden. Des Weiteren wurden steuer- und förderrechtliche Fragen geklärt sowie rechtlich notwendige Dokumente verfasst oder ergänzt.

Aufgrund eines Personalwechsels zum 01.06.2013 bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Cloppenburg ergaben sich zeitliche Verzögerung bei der Durchführung geplanter Aktivitäten.

Erste Maßnahmen der Gemeinschaftsprojekte Schaffung einer Organisationsplattform, Marketing sowie Profilbildung als Standort- und Wachstumsregion wurden umgesetzt oder begonnen.

Das über Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (WOM) geförderte Projekt „Fachkräfte sichern in der Wachstumsregion HANSALINIE“ wurde vom Vereins sowie den Wirtschaftsförderern in der Wachstumsregion HANSALINIE unterstützt. Als Projektträger und Antragsteller fungierte die basys gGmbH des Bildungswerkes Cloppenburg.

Ein Fachaustausch mit dem Wachstumsregion Ems-Achse e.V. sowie mit der JadeBay GmbH wurde initiiert. Im Berichtszeitraum haben zwei entsprechende Treffen mit den Schwerpunkten „Gegenseitige Projektvorstellung“ sowie Abwicklung des Antrags auf Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Regionalbudget) stattgefunden.

3. Netzwerk Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft

Das Netzwerk Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft befasst sich im Wesentlichen mit zwei Projekten:

Im Projekt E01 (Netzwerk-Auf-/Ausbau/Krisenprävention) wurde im Berichtszeitraum der Ausbau des Netzwerkes vorangetrieben; Unternehmen und Experten sowie fach- und branchenspezifische Einrichtungen wurden angesprochen und konnten für die Kooperation gewonnen werden. Ein System für die Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -verbreitung befindet sich im Auf- bzw. Ausbau. Im Zuge einer Unternehmensbefragung und anschließender Strategiesitzung wurde mit den interessierten Unternehmen und Einrichtungen das weitere Vorgehen für die Netzwerkzusammenarbeit abgestimmt. Im Berichtszeitraum wurden darüber hinaus ein erster Kommunikations-Workshop (Teil 1 am 08.11.2013; Teil 2 am 06.12.2013) angeboten und mit weiteren konzeptionellen Arbeiten begonnen.

Im Projekt E02 (Energieeffizienz/Ressourceneffizienz/Nachhaltigkeit) wurde die Arbeit aus dem Jahr 2012 fortgesetzt. Anfang des Jahres fand eine dreitägige Auditoren-Schulung mit dem Schwerpunkt Energie statt, gefolgt vom Forum zum Thema „Nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser“ im Februar. Darüber hinaus haben 2 Workshops zu den Themen „Die Herausforderung der Energiepolitik und alternative Energieversorgung für kleine und mittlere Unternehmen“ sowie „Spitzenausgleich Effizienzsystemverordnung (SpaEfV) – Neue Vorgaben für den Spitzenausgleich“ stattgefunden. Sowohl die Auditoren-Schulung als auch die Workshops waren offene Angebote für Unternehmen aus allen Branchen der Wachstumsregion Hansalinie. Eine Bedarfsabfrage bei den Unternehmen im Netzwerk hat ergeben, dass die Durchführung eines weiteren „Energietisches“ sowie einer weiteren Auditoren-Schulung gewünscht werden. Darüber hinaus sind Themenwünsche für weitere Workshops geäußert worden. Das erste Energietisch-Treffen hat bereits im Jahr 2013 stattgefunden.

Anzahl der aktiven Unternehmen	26	Anzahl der abgegebenen Letters of Intent	24
davon bis zu 10 Mitarbeiter	2	Anzahl Mitglieder im Verein	2
davon 11 bis 50 Mitarbeiter	2	eingeworbene finanzielle Unterstützung jährlich ¹	1.250,00 €
davon 51 bis 250 Mitarbeiter	8	eingeworbene finanzielle Unterstützung einmalig	4.562,50 €
davon 251 bis 500 Mitarbeiter	4	Summe eingeworbene finanzielle Unterstützung	5.812,50 €
davon 501 bis 1000 Mitarbeiter	6		
davon über 1000 Mitarbeiter	2		
Anzahl der interessierten Unternehmen	69		

Folgende Veranstaltungen haben im Berichtszeitraum stattgefunden:

Name	Inhalte	Termin, Ort	Teilnehmer
Schulung Energie-Auditor	Energieeffizienz und Energiearten, Energiemanagementsysteme, Audits	09.-11.01.2013 Zentrum Zukunft ecopark	13
Forum Wasser	Ressource Wasser Abwasserbehandlung und Reduzierung	26.02.2013 Zentrum Zukunft, ecopark	19
Workshop Energieeffizienz	Die Herausforderung der Energiepolitik und alternative Energieversorgung für kleine und mittlere Unternehmen	25.06.2013 Rathaus Neuenkirchen-Vörden	17
Workshop Energieeffizienz	Spitzenausgleich Effizienzsystemverordnung (SpaEfV) – Neue Vorgaben für den Spitzenausgleich	17.09.2013 Rathaus Bakum	14

¹ eingeworbene Mitgliedsbeiträge und Letters of Intent für die Dauer von mindestens drei Jahren

Strategiesitzung Krisenprävention	Krisenprävention Krisenmanagement Krisenkommunikation	15.05.2013 Kreishaus Vechta	15
Workshop Kommunikation (Teil 1)	Effiziente Kommunikation – der richtige Umgang mit der Presse	08.11.2013 Kreishaus Vechta	17
Workshop Kommunikation (Teil 2)	Effiziente Kommunikation – der richtige Umgang mit der Presse	06.12.2013 Kreishaus Vechta	Abgesagt aufgrund der vorhergesag- ten Witte- rungsverhält- nisse! Neuer Termin An- fang 2014!
Energietisch	1.Arbeitstreffen	10.12.2013 Kreishaus Vechta	14

Folgende geplante Veranstaltungen konnten im Berichtszeitraum nicht durchgeführt werden:

Name	Inhalte	Termin, Ort	Anmeldungen
2 Workshops Energieeffizienz		Viele Termine in 2013, da 2 Veran- staltungen aus 2012 in 2013 stattgefunden haben; neuer Energietisch mit erstem Treffen im Dezember 2013!	-

Sonstige Aktivitäten und Projekte:

- Netzwerkpräsentation auf der BOOM
- Inhaltliche Ausgestaltung der Internetseite www.hansalinie.eu – Menüpunkt Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft.

Ansprechpartner:

Landkreis Vechta

Referat für Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit

Dirk Gehrmann

04441-898-2600

2600@landkreis-vechta.de oder hansalinie@landkreis-vechta.de

4. Netzwerk Kunststoffindustrie

Das Kunststoffnetzwerk hat sich im Berichtszeitraum weiter positiv entwickelt. Neben Fortbildungsmaßnahmen und zwei Arbeitskreissitzungen „Spritzguß“ wurden Unternehmen auch im Bereich der Technologieentwicklung durch die FHWT Vechta-Diepholz-Oldenburg unterstützt. Mit den beteiligten Unternehmen wurden künftige Projekte zur weiteren Entwicklung des Netzwerkes ausgestaltet.

Ein Großteil der am Markt tätigen Unternehmen mit Sitz in der Region der Hansalinie konnte für eine aktive Mitarbeit in den Arbeitskreisen gewonnen werden. Die Ausrichtung der Projekte an den unternehmerischen Interessen und deren Qualität war dabei ein entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Entwicklung und wird es auch weiterhin sein.

Aufgrund der geringen Anzahl der Unternehmen (10) und Resonanz im Bereich Polyurethan fand im Berichtsjahr in diesem Segment keine Veranstaltung statt.

Anzahl der aktiven Unternehmen	43
davon bis zu 10 Mitarbeiter	8
davon 11 bis 50 Mitarbeiter	24
davon 51 bis 250 Mitarbeiter	8
davon 251 bis 500 Mitarbeiter	-
davon 501 bis 1000 Mitarbeiter	-
davon über 1000 Mitarbeiter	3
Anzahl der interessierten Unternehmen	0

Anzahl der abgegebenen Letters of Intent	12
Anzahl Mitglieder im Verein	2
eingeworbene finanzielle Unterstützung jährlich ²	29.400 €
eingeworbene finanzielle Unterstützung einmalig	-
Summe eingeworbene finanzielle Unterstützung	29.400 €

Folgende Veranstaltungen haben im Berichtszeitraum stattgefunden:

Name	Inhalte	Termin, Ort	Teilnehmer
Seminar „Mit Energie sparen“	Kraft-Wärme-Kopplung für industrielle Anwendungen; Förderprogramme der KfW für erneuerbare Energie und Energieeffizienz in Unternehmen. Praktische Erfahrung zu Stromsteuerentlastung	25.01.2013 Diepholz	60
Forum 8. AK Spritzguss	„LED-Qualität und Wirtschaftlichkeit – Ein Widerspruch? Das sollten Sie wissen!“	14.05.2013 Fa. OMEGA Technology Plastics Diepholz	37
Seminar „Aus der Praxis – für die Praxis“	„Prozessbeherrschung durch Prozesswissen. Stufen 1-3“	27.08. – 30.08.2013 Fa. Merkutec Dinklage	20
Forum 9. AK „Spritzguß“	Was ist zu beachten bei der Oberflächenveredlung von Kunststoffoberflächen?	19.11.2013 Fa. Kunststofftechnik Borgmann Bersenbrück	42

² eingeworbene Mitgliedsbeiträge und Letters of Intent für die Dauer von mindestens drei Jahren

Sonstige Aktivitäten und Projekte:

- Im Zuge der Antragsstellung auf Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung wurde der Businessplan genehmigt.
- Nach einem Planungsprozess wurde dritte Anlagegut (Kunststoff-Laser-Sinter-Anlage) ausgeschrieben und angeschafft.
- Im Rahmen der Entwicklung des Kunststoffnetzwerkes wird ein enger Kontakt mit dem WIP – Wissens- und Innovations-Netzwerk Polymertechnik, Hannover gepflegt. Für 2014 ist erneut eine Seminarreihe zum Thema „Prozessbeherrschung durch Prozesswissen“ geplant.
- Inhaltliche Ausgestaltung der Internetseite www.hansalinie.eu – Menüpunkt Kunststoffindustrie.

Ansprechpartner:

Landkreis Diepholz

Wirtschaftsförderung

Sven Mörker / Günter Klingenberg

05441-976-1454 oder 1430

sven.moerker@diepholz.de oder guenter.klingenberg@diepholz.de

5. Netzwerk Logistik

Das Logistiknetzwerk hat sich im Berichtszeitraum positiv entwickelt. Das Projekt „Logistik-Infomobil“ zur Bewerbung der Ausbildungsberufe in der Logistikbranche, konnte mit den Unternehmen aus dem Logistiknetzwerk weiter ausgestaltet und verstetigt werden, wodurch bei weiteren Unternehmen das Interesse an einer Mitarbeit im Logistiknetzwerk geweckt werden konnte. Die Anzahl der aktiven Unternehmen hat sich von 23 auf 25 erhöht.

Anzahl der aktiven Unternehmen	25
davon bis zu 10 Mitarbeiter	7
davon 11 bis 50 Mitarbeiter	6
davon 51 bis 250 Mitarbeiter	7
davon 251 bis 500 Mitarbeiter	4
davon 501 bis 1000 Mitarbeiter	2
davon über 1000 Mitarbeiter	-
Anzahl der interessierten Unternehmen	37

Anzahl der abgegebenen Letters of Intent	17
Anzahl Mitglieder im Verein	12
eingeworbene finanzielle Unterstützung jährlich ³	9.300 €
eingeworbene finanzielle Unterstützung einmalig	20.000 €
Summe eingeworbene finanzielle Unterstützung	29.300 €

Hinweis:

Neben den aktiven und interessierten Unternehmen bringen sich Vertreter der drei Industrie- und Handelskammern, der Agenturen für Arbeit, der Hochschule Osnabrück sowie des Gesamtverbandes Verkehrsgewerbe Niedersachsen e. V. ein.

Folgende Veranstaltungen haben im Berichtszeitraum stattgefunden:

Name	Inhalte	Termin, Ort	Teilnehmer
Netzwerktreffen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kombiniertes Verkehr ▪ Logistik Cluster Schwaben ▪ gemeinsame Projekte 	30.04.2013 Metropolpark Hansalinie, Ahlhorn	27 (38)
Netzwerktreffen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Energieeffizient von Logistikimmobilien ▪ Energiesparende Fahrweise ▪ Gemeinsame Projekte 	28.08.2013 ZentrumZukunft, Emstek	22 (26)
Netzwerktreffen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Telematik von Aufliegern ▪ Gelangensbestätigung ▪ Gemeinsame Projekte 	26.11.2013 Fahrzeugwerk Krone, Werlte	30 (36)

Sonstige Aktivitäten und Projekte:

- Im Wesentlichen werden zwei Projekte bearbeitet: Das Projekt L01 befasst sich mit der Sicherung, Ausbildung und Qualifizierung von Fachkräften und wurde im Berichtszeitraum vor allem mit dem Einsatz des Logistik-Infomobils umgesetzt, während sich hinter dem Projekt L02 verschiedene Aktivitäten zur Netzwerkentwicklung sowie gemeinsame Marketingaktivitäten verbergen.
- Nachdem das Teilprojekt Logistik-Infomobil in einer Testphase erfolgreich durchgeführt wurde, ist der genutzte Auflieger angeschafft worden. Zur Informationszwecken befinden sich ein Beamer und eine Leinwand in dem Infomobil. Des Weiteren wurde das Logistik-Infomobil durch einen vollwertigen Fahrsimulator ergänzt. Um darüber hinaus auch die Zugehörigkeit des Logistik-Infomobils zur

³ eingeworbene Mitgliedsbeiträge und Letters of Intent für die Dauer von mindestens drei Jahren

Wachstumsregion Hansalinie deutlich nach Außen zu tragen, wurde das Erscheinungsbild des Logistik-Infomobils an das Hansalinien-Design angepasst. Das Infomobil war an 58 Tagen an Haupt-, Real- und Berufsbildenden Schulen sowie auf Jobmessen in den fünf Mitgliedslandkreisen im Einsatz.

- Für die Messe transport logistic 2013 in München wurde ein Beteiligungsangebot für einen Gemeinschaftsstand erarbeitet und den Partnerfirmen unterbreitet. Das Angebot wurde von vier interkommunalen Gewerbeparks wahrgenommen.
- Erste Gespräche mit dem Logistik-Cluster Schwaben e.V. führten zu einer Terminvereinbarung für Kooperationsgespräche zwischen den jeweiligen Mitgliedsunternehmen auf der Messe Transport Logistic im Juni 2013.
- Das Logistiknetzwerk des Wachstumsregion Hansalinie e.V. hat an der in Osnabrück stattfindenden Logistikfachtagung Logita 2013 teilgenommen. Hier wurde ein Teil des neu beschafften Gemeinschaftsstandes eingesetzt.
- Es gab einen Personalwechsel bei der Wirtschaftsförderung des Landkreis Cloppenburg, woraus sich geringfügige zeitliche Verzögerungen bei der Durchführung der geplanten Aktivitäten ergaben
- Inhaltliche Ausgestaltung der Internetseite www.hansalinie.eu – Menüpunkt Logistik.

Ansprechpartner:

Landkreis Cloppenburg

Stabsstelle für Wirtschaftsförderung
Katharina Deeben / Andreas Thielscher
04471-15-236 oder 04471-15-440
deeben@lkclp.de oder thielscher@lkclp.de

6. Netzwerk Maschinen- und Anlagenbau

Das Netzwerk Maschinen- und Anlagenbau konnte im Berichtszeitraum die Anzahl der aktiven Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr erhöhen. Die meisten Unternehmen stammen weiterhin aus dem Osnabrücker Raum. Insbesondere die Organisation von Gemeinschaftsständen auf Fachmessen können weiterhin im Berichtszeitraum als Erfolge verbucht werden. Auch die Anzahl der Unternehmen auf Veranstaltungen des Netzwerks konnten erhöht werden.

Anzahl der aktiven Unternehmen	32
davon bis zu 10 Mitarbeiter	7
davon 11 bis 50 Mitarbeiter	17
davon 51 bis 250 Mitarbeiter	5
davon 251 bis 500 Mitarbeiter	-
davon 501 bis 1000 Mitarbeiter	-
davon über 1000 Mitarbeiter	3
Anzahl der interessierten Unternehmen	32

Anzahl der abgegebenen Letters of Intent	34
Anzahl Mitglieder im Verein	2
eingeworbene finanzielle Unterstützung jährlich ⁴	13.640 €
eingeworbene finanzielle Unterstützung einmalig	6.750 €
Summe eingeworbene finanzielle Unterstützung	20.390 €

Folgende Veranstaltungen haben im Berichtszeitraum stattgefunden:

Name	Inhalte	Termin, Ort	Teilnehmer
M04: Innovationspool Elektronik	Auftaktveranstaltung	14.03.13 Hochschule Osnabrück	13
M03: Innovationsnetzwerk Agrartechnik	Auftaktveranstaltung	12.04.13 HS Osnabrück	130
M02: Veranstaltungen zur Vernetzung und Innovation von Unternehmen	Businessstravel CLAAS	19.04.13 Harsewinkel	33
M02: Veranstaltungen zur Vernetzung und Innovation von Unternehmen	Unternehmensbesuch A.H. Meyer Maschinenfabrik GmbH	16.05.13 Twistringen	17
M02: Veranstaltungen zur Vernetzung und Innovation von Unternehmen	Workshop Ergebnisorientierung im Maschinen – und Anlagenbau	13.06.13 Kreishaus OS	10
M02: Veranstaltungen zur Vernetzung und Innovation von Unternehmen	Unternehmensbesuch Bartsch GmbH	12.09.13 Wallenhorst	23
M04: Innovationspool Elektronik	2. Veranstaltung OASE GmbH	26.09.13 Hörstel	12
M03: Innovationsnetzwerk Agrartechnik	2. Veranstaltung an der Hochschule OS	12.09.13	50

⁴ eingeworbene Mitgliedsbeiträge und Letters of Intent für die Dauer von mindestens drei Jahren

Folgende geplante Veranstaltungen mussten mangels Teilnehmern abgesagt werden:

Name	Inhalte	Termin, Ort	Anmeldungen
----	----	---	---

Sonstige Aktivitäten und Projekte:

M01	Messestand auf der CHANCE an der Hochschule OS	24.-25.10.13, Hochschule OS	--
M01	Messe FMB	06.-08.11.13, Bad Salzuflen	14

- Aufgrund einer WIGOS-Umstrukturierung ergab sich ein Personalwechsel für die Betreuung und Weiterentwicklung des Netzwerkes Maschinen- und Anlagenbau.
- Inhaltliche Ausgestaltung der Internetseite www.hansalinie.eu – Menüpunkt Maschinen- und Anlagenbau.

Ansprechpartner:

**WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Osnabrücker Land mbH**
Ralph Elbert
0541-501-4804
elbert@wigos.de

7. Netzwerk Umweltschonenden Technologien

Aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtungen der Unternehmen aus dem Bereich Umweltschonende Technologien und den engen Fördervorgaben der NBank bei der Beantragung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (EFRE) gestaltete sich der Aufbau eines Netzwerkes zum Thema Umweltschonende Technologien sowie die Findung konkreter Projekte äußerst schwierig.

Folglich wurde der Aufbau eines Netzwerkes im Berichtszeitraum nicht weiter verfolgt und beschlossen, Umweltschonende Technologien künftig als Querschnittsthema in der Wachstumsregion Hansalinie zu behandeln, da die einzelnen Themenbereiche für alle Netzwerke von hohem Interesse sind und sich in allen Netzwerken wiederfinden.

Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH
Hans-Werner Aschoff/Margret Teichwart
04431-85 438
info@wlo.de oder teichwart@wlo.de